



ENERGIE EINSPAREN

> ORGANISATION

- regelmäßiger täglicher Kontrollgang der Hausmeisterin oder des Hausmeisters nachmittags/abends (dabei evtl. Verteilung von Plus-/Minuspunkten für Klassen)
- zeitliche und räumliche Koordinierung und Konzentration der Raumbelugung von Nachmittags- und Abendterminen
- Informationen an Drittnutzer und Reinigungspersonal über energiesparendes Verhalten
- Schulung der Hausmeisterin oder des Hausmeisters mit eigener Heizungsanlage durch den Hersteller
- Besuch der Hausmeisterin oder des Hausmeisters von Fortbildungsseminaren
- bei der Neuanschaffung von Geräten auf geringen Strom- und Wasserverbrauch achten (EU-Label)

> HEIZUNG/WARMWASSER

- Raumtemperatur in den Klassenräumen auf 20°C einstellen (bei Nutzungsbeginn 18 bis 19°C)
- überflüssige Heizkörper (z. B. im Fahrradkeller) abstellen
- zusätzliche Heizgeräte (v. a. elektrische) verbannen
- Heizungsanlage ab einer Außentemperatur > 10°C abstellen
- Reflexionsfolie hinter den Heizkörpern und an den Türen Schleppbänder anbringen
- Wärmedämmung von Armaturen und Rohrleitungen bei Heizung und Warmwasser
- Vorlauftemperaturen (Heizkurve) und Betriebszeiten der Heizung minimieren (herantasten)
- Dauerumwälzung von Warmwasser vermeiden
- Austausch der Umwälzpumpen für die Heizung gegen kleinere drehzahlgeregelte, evtl. Wahl der kleineren Stufe bei Stufenregelung
- Warmwasserbereiter an Waschbecken außer Betrieb nehmen

> GEBÄUDE

- winddichte Außentüren
 - funktionsfähige, automatische Türschließer
 - Windfänge vor Eingängen
 - Zwischentüren im Treppenhaus, die Flure abtrennen
 - defekte Fensterdichtungen und -beschläge austauschen
 - Fenster-Oberlichter mit Fensterfolie abdichten
-

> LICHT/BELEUCHTUNG

- Beleuchtungsstärke überprüfen und anpassen (Messungen!)
 - Turnhalle: Beleuchtung anpassen (Zonen/Stufen/Zeiten), Betrieb an Bedarf anpassen
 - Leuchten und Abdeckungen regelmäßig reinigen
 - konventionelle Lampen gegen Energiesparlampen austauschen
 - Zeitschaltuhren für WC- und Flurbeleuchtung verwenden
 - Zonen- bzw. Stufenschaltung der Beleuchtung (Umverdrahtung nur durch Fachleute)
-

LÜFTUNGSANLAGEN

- regelmäßige Wartung (Protokoll!)
 - Umluftbetrieb nutzen, Stufenwahl
 - Betriebszeiten an Bedarf anpassen (Turnhalle: Besuchsbetrieb/Normalbetrieb/Reinigungszeiten)
 - kein Dauerbetrieb der Abluftanlage für die Sanitärräume
 - Zeitschaltuhren für Lüftung der Flure, Treppenhäuser, Neben- und Sanitärräume
-

> SONSTIGER STROMVERBRAUCH

- Ausschalten statt Stand-By Betrieb von Geräten, notfalls über Steckerleiste
- Einzelstromverbraucher auf ihre Notwendigkeit untersuchen (Liste!)
- Kühlung in Getränkeautomaten nachts, am Wochenende und in den Ferien außer Betrieb nehmen
- Inhalt von Kühlschränken zusammenlegen, Gerätezahl minimieren
- große Elektro-Boiler gegen kleine austauschen
- Betrieb von Brennofen u. ä. in die Nachtstunden verlegen (Zeitschaltuhr)
- Lastganganalyse und Lastmanagement (z. B. Küchengeräte)